

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Obstetrica : das Hebammenfachmagazin = Obstetrica : la revue spécialisée des sages-femmes**

Band (Jahr): **121 (2023)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gewaltige Hebammen – Sprache reflektieren

In Bildern: Eine Anregung zur Selbstreflexion für ein achtsames und respektvolles Handeln als Hebamme.

TEXT
UND BILD:
GERDA
UMENHOFER-
HÄRTSCH
UND CLAUDIA
ZUBER

In extremen Situationen wie einer Geburt werden Sätze der Fachpersonen von den Frauen meist genau gehört. Umso wichtiger ist es, dass sich Fachpersonen dessen bewusst sind und sich einer sensiblen Sprache bedienen. Die Hebammen Gerda Umenhofer-Härtsch

und Claudia Zuber haben genau hingehört und Sätze zusammengetragen, die zur Selbstreflexion beitragen sollen. Anlässlich eines Projektauftrags im Masterlehrgang setzten sie die Sätze in einem Filmbeitrag um. Die Bilder sind hier als Fotoserie nachgestellt. ☺





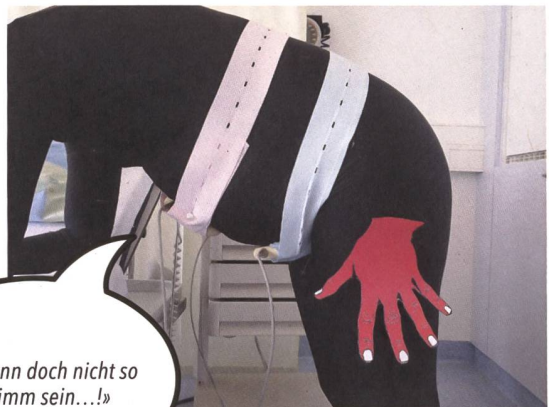
«Beine auseinander, das Kind braucht Platz!»



«Verspann dich nicht so und lass die Energie fließen!»



«Ich muss den Damm halten, sonst zerrisst es dich, und alles ist kaputt!»



«Das kann doch nicht so schlimm sein...!»



«Du kannst jetzt nicht aufstehen, sonst schreibt das CTG nicht mehr!»



«Das ist ja ein Riesenkind! Ob das unten rauskommt?»

AUTORINNEN

Projektauftrag des Moduls Psychosoziale Prävention und Traumapsychologie Dr. Siller Masterlehrgang advanced practice midwifery 2016-2019, FHG-Innsbruck, November 2017 Bilder: Gerda Umenhofer, Claudia Zuber



Zum Filmbeitrag «Gewaltige Hebammen»: www.dropbox.com



Gerda Umenhofer-Härtsch, Hebamme MSc, seit 1991 in verschiedenen Settings in der Schweiz tätig.



Claudia Zuber, Hebamme MSc, seit 2022 in verschiedenen Settings in der Schweiz tätig.